

Der größte Photoglobus der Welt soll er sein, wenn er hoch oben in der Passage zwischen den Hallen 4 und 5 der diesjährigen photokina, die am kommenden Dienstag, dem 21. September, beginnt, hängen wird. Dieser Weltrekordversuch hat schon Tausende, die ihre Fotos zum Thema „My World“ unter www.photoglobus.prophoto-online.de ins Netz gestellt haben, begeistert und wird auch die Besucher der World of Imaging in seinen Bann ziehen. „Mit der Gemeinschaftsaktion visualisieren wir emotional und nachhaltig das Leitthema der photokina als World of Imaging. Der Photoglobus steht für die globale visuelle Kommunikation über die zahlreichen sozialen Netzwerke, die mit ihren Millionen täglich eingestellten Aufnahmen das Lebensgefühl eines jeden grenzüberschreitend dokumentieren“, erläutert der Vorsitzende des Photoindustrie-Verbandes, Christoph Thomas. Ob die über 100.000 Bilder, die es für den Weltrekord braucht, bis Dienstag eingegangen sind?

Überzeugen Sie sich doch selbst! Schließlich ist dieses Großprojekt nur eines der vielen Highlights beim internationalen Treffen der World of Imaging vom 21. bis 26. September 2010 in Köln. Voller Optimismus kündigen die 1300 Aussteller aus 45 Ländern wie auch der Veranstalter an, dass diese Messe eindrucksvoll das neue Jahrzehnt in der sich rasant weiter entwickelnden Fotografie einläutet. Constanze Clauß, Sprecherin vom Photoindustrie-Verband (PIV): „Die Digitaltechnik hat eine gigantische Veränderung für die Erstellung, die Bearbeitung, den Austausch und die Nutzung von Fotos mit sich gebracht. Die Innovationen nehmen weiter Fahrt auf, Unmögliches wird möglich. Hier auf der photokina werden die Weichen für weit reichende Veränderungen des Fotomarktes gestellt.“

Schließlich ist das Bild – ob Foto oder Video – zum wichtigsten und beliebtesten Kommunikationsmittel geworden, über das Menschen unterwegs und zu Hause mit der Welt in Verbindung bleiben. Bilder und Videos bewahren Erinnerungen und stellen aktuelle Erlebnisse und Emotionen dar, die mit anderen geteilt werden. Im Zeitalter von Globalisierung und Mobilität entfernen sich Menschen zwar räumlich voneinander, aber das Bild hält den sozialen Kontakt aufrecht, sichert Aufmerksamkeit und bereichert die Kommunikation der Menschen untereinander.

Umso wichtiger ist die Möglichkeit, fotografische Motive an jedem Ort, zu jeder Zeit und unter allen denkbaren Umständen festhalten und sie anderen Menschen leicht via Internet zugänglich machen zu können. Die photokina dokumentiert diese Kultur des Bildes, wie wir sie derzeit erleben und wie sie sich zukünftig verändern wird. Entsprechend präsentieren die führenden Hersteller der Branche in Köln ihre zukunftsweisenden Produkte, Systeme und Lösungen, die den Umgang mit Bildern dramatisch verändern und die Kommunikation über Bildern erweitern und noch facettenreicher machen werden. Wieder einmal werden bisher unüberwindbar gehaltene, technische Grenzen überschritten und die Welt der Bilder durch neue Dimensionen bereichert.

Per Knopfdruck ins Internet

Wichtigstes neues Element der Kategorie „übergreifende Features“ ist denn auch der schnelle und einfache Upload der Foto-Ergebnisse auf Social Community Plattformen wie Facebook, flickr oder Youtube via integriertem WiFi-Bluetooth oder DLNA. Das Foto oder der Videoclip per Knopfdruck ins Internet – Kodak, Panasonic und Samsung zeigen auf der photokina ihre neuen Geräte mit derartigen Funktionen.

Wie nicht anders zu erwarten, können viele der neuen auf der photokina gezeigten, digitalen Aufnahmesysteme gleichzeitig filmen und fotografieren. Sie ermöglichen schnelle Aufnahmeserien von Einzelbildern, die automatisch sicherstellen, dass der Fotograf den optimalen Augenblick nicht verpasst. Ein Druck auf den Auslöser genügt. Intelligente Automaten übernehmen den Rest. Sogar die Auswahl des besten Bildes einer Serie nimmt die Kamera-Automatik dem Fotografen ab wie bei der „Best Image Selection“-Funktion der Canon Ixus 1000 HS.

Etablieren konnten sich in den letzten Jahren auf dem Digitalkameramarkt vor allem die Kompaktkameras mit Wechselobjektiven und die hybriden Minicams im Handyformat. Die Bandbreite der Leichtgewichte hat zugenommen, sowohl bei Panasonic und Olympus als Vertreter des Micro Four Third Standards als auch bei Samsung und Sony, deren Prinzip auf dem APS-C-Sensor aufbaut. Hier werden zur photokina die entscheidenden Weichen dafür gestellt werden, wer in dieser Kameraklasse – angesiedelt zwischen den Zoomkompakten und den SLR-Systemen – die Führung übernehmen wird.

Viele Innovationen also. Aus alten Einzeldisziplinen erwächst eine neue, multi-



Krokodilblick: Ein Foto von Dieter F. Grins, Deutschland, aufgenommen in einer Krokodilfarm bei Mossman, Australien. Canon EOS 5D, 4,5-5,6/100-400mm bei 350mm, ISO 800, f 18, 1/100

Die Kraft der Bilder

Vor der photokina 2010: Die Megatrends der Fotowelt / Von Liane Rapp

mediale Imagingwelt. Wer heute schon erfahren will, wie diese Welt morgen aussehen wird, der kann sich auf der photokina ein Bild davon machen. So auch Ralf-Peter Krüger, Geschäftsführer der Kur und Tourismus GmbH Zingst, der im Rahmen des Fotowettbewerbs „Blende“ auf der Messe das Umweltfotofestival „horizonte Zingst“ vorstellt: „Wer etwas mitteilen will, was die Branche interessiert, der muss auf diese einzigartige Veranstaltung gehen. Eine Fotowelt ohne die photokina ist für mich nicht vorstellbar“.

Und so rundet auch ein hochkarätiges Rahmenprogramm mit Symposien, Workshops, Aktionsflächen und beeindruckenden Fotoausstellungen das Angebot der Messe ab, so dass sich die Reise nach Köln in jedem Fall lohnt. Hier eine Übersicht über die Highlights des Eventprogramms:

TIPA: Die Technical Image Press Association (TIPA) wird in der TIPA-Lounge im Übergang zwischen den Hallen 3 und 11 (zwischen Südeingang und Piazza) die besten Foto- und Imaging-Produkte des Jahres aus 40 verschiedenen Kategorien präsentieren – von digitalen Spiegelreflex- und Kompaktkameras bis hin zu Objektiven, Druckern und einer Vielzahl von Zubehörsystemen.

Weitblick – Look and See: Besondere Aufmerksamkeit fanden auch schon bei der letzten photokina die zwölf hochwer-

tigen Ferngläser auf dem Freigelände, mit denen man während der mehrfach täglich stattfindenden Flugshow Adler mit einer Flügelspannbreite von 2,30 Meter, die größte einheimische Eule, Jagdfalke und weitere Greifvögel bestaunen kann Meet the Professionals: Das Kontaktforum lädt in Halle 1 zu einem regen Informationsaustausch sowie zu interessanten Diskussionsveranstaltungen und Vorträgen ein.

Im 3D-Film auftreten

Der größte Matrixring der Welt: Der Arbeitskreis Digitale Fotografie e.V. installiert in Halle 4.1 den wahrscheinlich größten Matrixring der Welt: 14 Meter im Durchmesser, knapp 44 Meter im Umfang. Mit ihm werden live auf der Messe Matrix Movies produziert – faszinierende, interaktive Flash-Darstellungen, die im Internet eine 360°-Ansicht des fotografierten Objektes ermöglichen. Messebesucher sind eingeladen, kostenlos ein Matrix Movie von sich selbst erstellen zu lassen, das kurz darauf im Internet zu sehen sein wird.

Underwater Imaging World: Ein weiteres Highlight ist die neu konzipierte Fläche in Halle 3.1: Namhafte Unterwasser-Fotografen referieren in Vorträgen

und Diskussionen über die optimale Technik, über Equipment und Tauchspots der Unterwasser-Fotografie.

3D- und 360° Fotografie hautnah: In der „World of 3D at photokina“, powered by ScanBull, wird demonstriert, wie digitale Technik reale Objekte und realitätsnahe 3D-Umgebungen optisch miteinander verschmelzen lässt. Beeindruckend das 3D-Kino, in dem man selbst einen Film „betreten“ und die Handlung beeinflussen kann.

Bereits zum 5. Mal präsentiert die Visual Gallery Glanzstücke weltweit anerkannter Fotografen und Arbeiten preisgekrönter Nachwuchskünstler. Die Ausstellung spannt einen Bogen von der Fotodokumentation über das Fotodesign und den Fotojournalismus bis hin zur Fotokunst. Erstmals finden am 25. September in der Visual Gallery vier Konzerte statt. Sie sind Teil der „Kölner Musiknacht“, an der rund 400 Musiker bei etwa 100 Konzerten an 25 Spielorten teilnehmen.

Eine visuelle Erlebnisreise der ganz besonderen Art verspricht die „Blende“-Ausstellung im Mittelboulevard zwischen Halle 4 und 5. „Blende“, Europas größter Wettbewerb für Fotobegeisterte aller Altersgruppen, ist seit Jahrzehnten ein Trendbarometer für den Stand der Fotografie. Bei der seit über 30 Jahren währenden Gemeinschaftsaktion deutscher

Tageszeitungen, u.a. auch der Rhein-Neckar-Zeitung, und der Prophoto GmbH gingen auch in diesem Jahr über 60.000 Bilder ein. Gezeigt werden am Messegemeinschaftsstand der Prophoto GmbH und des Photoindustrie-Verbandes die 70 besten Aufnahmen. Begleitet wird die Ausstellung vom „Blende“-Katalog: Auf über 80 Seiten steht das Bild neben Foto-tips, aber auch kurzen Ausführungen zu den einzelnen Themengebieten, im Mittelpunkt.

Zudem werden am ersten Messetag die Sieger des Wettbewerbs „Deutschlands bester Fotograf“, initiiert von Sigma und der Zeitschrift Audio Video Foto Bild, in Halle 4.2 gekürt. Gewertet wurde in sechs Kategorien: Menschen und Technik, Jugend bis 25, Ästhetischer Akt, Digital Art, Architektur und Natur.

In der ganzen Stadt finden darüber hinaus während der Messe viele verschiedene Veranstaltungen unter dem Motto „photokina: köln fotografiert“ statt: Fototouren, Vorträge, spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche. Unter anderem kann man sich am Stand von Cewe Color im DuMont-Carrée zum Thema „Mein persönliches Fotobuch“ jeweils eine halbe Stunde kostenfrei beraten lassen. Bezahlen muss man dagegen zum Beispiel Workshops wie „Köln bei Nacht“ oder „Lightpainting – Malen mit Licht“. Näheres unter www.koelnfotografiert.de

Die photokina in Köln

Die photokina 2010 findet von Dienstag, 21. September bis Sonntag, 26. September in Köln statt, geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr.

Eintritt: Die Tageskarte kostet im Vorverkauf (z.B. über KölnTicket, zzgl. Servicegebühr und Versandkosten) bis 20.9.2010 27 Euro, an der Tageskasse 43 Euro, für den Eintritt am Samstag oder Sonntag allerdings nur 15 bzw. 21 Euro (Tageskasse). Die Familien-Tageskarte Wochenende gibt es für 32 Euro im Vorverkauf, für 45 Euro an der Tageskasse. Weitere Möglichkeiten: die Dauerkarte für 73 bzw. 115 Euro, die 2-Tages-Karte für 44 bzw. 71 Euro. Ermäßigungen für Schüler und Rentner; Kinder unter sechs Jahren freier Eintritt. Der Katalog kostet 25 Euro.

Spotlight Tours: Zum ersten Mal bietet das Team des Kultur Event Büros besondere Führungen für Besucher der photokina an: Motto „Man sieht nur, was man weiß“; Infos unter <http://www.kultur-eventbuero.de/photokina.html>.

Allgemeine Auskünfte telefonisch unter 0180 510 3101 sowie im Internet unter www.photokina.de.



Ein Foto aus Haiti. Fotografiert von Alice Smeets, Belgien.